



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Vergabebesleunigungsgesetz - Beibehaltung der Beschränkung von Inhouse-Vergaben

Aktuell seit 04.01.2026 19:54:04

Angegeben von:

DATABUND e.V. (R001231) am 04.01.2026

Beschreibung:

Das Gesetz öffnet alle bisherigen Schranken für Inhouse-Vergaben. Damit gibt es keine Vergabetransparenz, Preistransparenz und Betätigungsmöglichkeiten für die private Wirtschaft mehr. Die bisherigen Regelungen zur Beschränkung von Inhouse-Vergaben müssen bestehen bleiben.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1934 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge

Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (5)

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung [alle RV hierzu]

Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Verwaltungstransparenz/Open Government [alle RV hierzu]

Vergaben (Vergaben per Gesetz oder Verordnung, Wettbewerbsrecht, Wettbewerbsausschlüsse),
Standardisierung in der Verwaltungs-IT, EVB-IT-Verträge

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2601040005 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.09.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]